

Azithromycin reduziert Krankheitsschübe und verbessert die Lebensqualität von Patienten mit Asthma

Datum: 16.02.2018

Original Titel:

Effect of azithromycin on asthma exacerbations and quality of life in adults with persistent uncontrolled asthma (AMAZES): a randomised, double-blind, placebo-controlled trial

Die Lebensqualität von Patienten mit unkontrolliertem, hartnäckigem Asthma ist oft stark beeinträchtigt. Die regelmäßige Inhalation von Kortikosteroiden und langwirkenden, atemwegserweiternden Wirkstoffen reicht bei den Betroffenen alleine nicht aus, um akute Verschlechterungen der Erkrankung zu verhindern. Die häufigen Krankheitsschübe führen dazu, dass der Patient häufig zum Arzt oder sogar ins Krankenhaus muss. Es sind demnach neben der [Erhaltungstherapie](#) weitere Therapien nötig, um diese Patienten vor Krankheitsschüben und den damit verbundenen Einschränkungen der Lebensqualität zu bewahren. Eine Therapiemöglichkeit stellen bestimmte [Antibiotika](#) dar. Zu ihnen zählt der Wirkstoff Azithromycin.

Ein australisches Forscherteam untersuchte, ob Azithromycin die Häufigkeit von Krankheitsschüben bei erwachsenen Asthma-Patienten, die trotz Inhalation von Kortikosteroiden und langwirksamen, atemwegserweiternden Wirkstoffen unter Asthmasymptomen leiden, reduziert und die Lebensqualität verbessert. Die Ergebnisse der Studie wurden in einer der bestangesehensten medizinischen Fachzeitschrift *The Lancet* veröffentlicht. Insgesamt 420 Erwachsene mit unkontrolliertem Asthma nahmen an der 48 Wochen andauernden Studie teil. Sie erhielten entweder dreimal die Woche 500 mg Azithromycin (213 Patienten) oder ein [Placebo](#) (207 Patienten). Die Auswertung der Ergebnisse zeigte, dass Azithromycin im Vergleich zum [Placebo](#) die Häufigkeit der Krankheitsschübe reduzierte. Bei den Patienten, die Azithromycin schluckten, kam es zu 1,07 Anfällen pro Patient pro Jahr, bei den Patienten der Placebogruppe waren es hingegen 1,86 Krankheitsschübe. Der Anteil an Patienten, die mindestens einen mittelschweren bis schweren Krankheitsschub erlitten, wurde ebenfalls durch die Antibiotikatherapie reduziert. So kam es bei 61 % der Patienten, die ein Placebo bekamen, und bei 44 % der Patienten, die stattdessen Azithromycin erhielten, mindestens einmal zu einer akuten Verschlechterung der Erkrankung. Darüber hinaus verbesserte Azithromycin die asthmaspezifische Lebensqualität. Allerdings trat unter Behandlung mit Azithromycin häufiger Durchfall auf (34 %) als bei den Patienten der Placebogruppe (19 %). Ansonsten konnten keine Nebenwirkungen von Azithromycin beobachtet werden.

Die 48-wöchige Azithromycin-Therapie reduzierte somit Krankheitsschübe bei Patienten mit hartnäckigem, unkontrolliertem Asthma und verbesserte die asthmaspezifische Lebensqualität. Daher scheint es als zusätzliche Therapie bei anhaltendem Asthma geeignet zu sein.

Referenzen:

Gibson PG, Yang IA, Upham JW, Reynolds PN, Hodge S, James AL, Jenkins C, Peters MJ, Marks GB, Baraket M, Powell H, Taylor SL, Leong LEX, Rogers GB, Simpson JL. Effect of azithromycin on asthma exacerbations and quality of life in adults with persistent uncontrolled asthma (AMAZES): a randomised, double-blind, placebo-controlled trial. *Lancet*. 2017 Jul 4. pii: S0140-6736(17)31281-3. doi: 10.1016/S0140-6736(17)31281-3. [Epub ahead of print]

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“